

Ressort: Finanzen

Deutsche Wirtschaft wegen Nafta-Einigung besorgt

Berlin, 01.10.2018, 12:24 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft hat die Einigung zwischen den USA, Mexiko und Kanada im Nafta-Streit begrüßt, sich zugleich aber besorgt wegen der Auswirkungen eines Folgeabkommens gezeigt. "Mit Nafta 2.0 wird ein Auseinanderbrechen der nordamerikanischen Freihandelszone verhindert. Das ist zunächst eine gute Nachricht für deutsche Unternehmen in den USA, Mexiko und Kanada", sagte der Außenwirtschaftschef des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Volker Treier, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

Deutsche Betriebe hätten in dreistelliger Milliardenhöhe in Nordamerika investiert und seien auf einen zollfreien Warenverkehr zwischen Kanada, Mexiko und den USA angewiesen, so Treier weiter. "Nafta 2.0 hat aber auch eine deutliche Schattenseite", fügte er hinzu. "Das neue Abkommen verlangt höhere Wertschöpfungsanteile in Nordamerika, gerade im Automobilbereich, und geht damit zu Lasten globaler Wertschöpfungsketten und auch von Produktionsstandorten in Deutschland", beklagte der Wirtschaftsvertreter. "Das kommt einer größeren Abschottung gleich." Zudem sei die Ratifizierung des Abkommens noch nicht in trockenen Tüchern. Die Wirtschaft verfolge deshalb gespannt den weiteren Fortgang der Gespräche.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112750/deutsche-wirtschaft-wegen-nafta-einigung-besorgt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619